



# Übung 1: Meine Zeichen und Symbole

---

## Auseinandersetzung mit Vorstellungen eigener (kultureller) Zeichen (Materialpaket "WIR SIND")

### Zeit

ca. 1 Stunde

### Material

- Tablets
- Blätter
- Stifte

### Ablauf

1. Es werden noch einmal die Gruppen, die bereits im Modul 1 anhand des Films und der Vorschläge der Teilnehmenden gesammelt wurden in den Blick genommen. In Zweier-Teams überlegen die Teilnehmenden, ob sie Zeichen und Symbole kennen, die den jeweiligen Gruppen zugeschrieben werden und was dementsprechend ein Zeichen sein kann.

2. Im Plenum sammeln die Teilnehmenden ihre Überlegungen zur möglichen Bedeutung der Zeichen, die Moderation/Lehrkraft sammelt Stichpunkte auf Moderationskarten. (Kleidung, Schmuck, Musik, Sprache, ...)

- Diese Überlegungen sollten besonders sensibel geführt werden, damit Stereotype nicht reproduziert werden, daher sollten hier nicht unbedingt konkrete Beispiele genannt werden. Um in einem folgenden Schritt eine Sensibilisierung für das vorschnelle Urteilen von Personen anhand dieser vermeintlich deutlichen Zeichen zu fördern, muss aber zunächst deutlich werden, was ein solches Zeichen überhaupt ist.

3. Anschließend sucht jede/r sich ein für sie persönlich bedeutsames Zeichen aus. Es muss kein sichtbares Zeichen sein, im Film wird zum Beispiel auch „Ramadan“ genannt. Auch Rituale und Traditionen können als Zeichen gewertet werden. Wenn jemandem kein eigenes Zeichen einfällt, kann auch auf eines der im Film genannten zurückgegriffen werden.

4. Nun stellen alle Ihre Zeichen und Symbole (visuell) dar, das kann eine Zeichnung, ein Foto oder auch eine Audioaufnahme sein, denn auch eine Sprache kann eine Art von Zeichen sein. Möglich ist, dass die Lehrkraft die Ergebnisse zu einer (digitalen) Collage (zum Beispiel mit Adobe Express) vereint.

5. Jede/r sucht sich ein Zeichen einer anderen Person aus und erzählt, was er/sie damit assoziiert. Bzw. werden einzelne Zeichen ausgewählt und alle, außer der/die UrheberIn, assoziieren frei.

- Assoziationen können auch hier zum Beispiel mit der App AnswerGarden im Plenum anonym gesammelt werden.

6. Austausch und „Auflösung“: Welche Zeichen werden missverstanden? Welche Bedeutungen werden übersehen und vergessen? Welche Zeichen sind vielleicht sogar unbekannt und werden mit ganz anderen Bedeutungen assoziiert?

#### **Hintergrundinformation\_(Kulturelle) Zeichen und Zeichensysteme**

PDF 96,2 KB

([https://rise-jugendkultur.de/files/2020/04/hintergrundinformation\\_kulturelle-zeichen-und-zeichensysteme.pdf](https://rise-jugendkultur.de/files/2020/04/hintergrundinformation_kulturelle-zeichen-und-zeichensysteme.pdf))

#### **Toolanleitung\_Adobe Express**

PDF 200,1 KB

([https://rise-jugendkultur.de/files/2020/01/tool\\_adobe\\_express.pdf](https://rise-jugendkultur.de/files/2020/01/tool_adobe_express.pdf))

#### **Toolanleitung\_AnswerGarden**

PDF 179,5 KB

([https://rise-jugendkultur.de/files/2020/05/toolanleitung\\_answergarden-1.pdf](https://rise-jugendkultur.de/files/2020/05/toolanleitung_answergarden-1.pdf))

RISE ist ein Projekt des JFF in Zusammenarbeit mit ufuq, Parabol, Vision Kino und jugendschutz.net, gefördert durch die Staatsministerin für Kultur und Medien.